

#SÜD-OST 03. Dezember 2025

140 Streckenkilometer und keinen Kilometer weniger!

Am 1. Dezember kamen die Kolleg:innen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) im HKK-Hotel Wernigerode zusammen, um sich über die aktuelle Situation des Unternehmens sowie die anstehenden Herausforderungen auszutauschen.



Nach der Begrüßung durch den Betriebsratsvorsitzenden Michael Kröber sowie einer Schweigeminute für verstorbene Kolleg:innen berichtete der Betriebsratsvorsitzende zunächst über die Arbeit des Betriebsrats im vergangenen Jahr.

Doch schnell wurde deutlich, welches Thema den Rahmen der Versammlung bestimmen würde: Das Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept, das von der SCI Verkehr GmbH aus Köln erarbeitet wurde. Das Konzept stellt die finanzielle Konsolidierung des Unternehmens und eine umfassende Modernisierung in den Mittelpunkt. Ziel ist es, die HSB sowohl touristisch als auch als Teil des öffentlichen Nahverkehrs zukunftsfähig aufzustellen.

Die Handlungsempfehlungen von SCI Verkehr geben neben strategischen Ausrichtungen auch einen klaren Zukunftskurs vor:

- Sanierung des Streckennetzes einschließlich aller Bauwerke und technischer Anlagen
- Anschaffung einer neuen Fahrzeuggeneration, insbesondere moderner Triebwagen mit alternativen Antrieben,
- Modernisierung der zu erhaltenden Dampf- und Diesellokomotiven sowie der historischen Wagen
- Neubau einer erweiterten Werkstatt für die Instandhaltung der künftigen Triebwagen,
- Umsetzung von Übergangsfahrplänen, bis die Modernisierungsmaßnahmen greifen.

Angesichts eines erheblichen Investitionsbedarfs in Millionenhöhe ist eine grundlegende Neuausrichtung unausweichlich.

Der Betriebsratsvorsitzender Michael Kröber machte klar, was für die Kolleg:innen und die gesamte Region auf dem Spiel steht: Der vollständige Erhalt des 140,4 Kilometer umfassenden Streckennetzes, die Sicherung des touristisch wertvollen Dampfbetriebs sowie die Weiterentwicklung der HSB zu einem modernen und zuverlässigen Nahverkehrsanbieter seien unverzichtbar. Nur wenn diese Ziele erreicht werden, können die Arbeitsplätze dauerhaft gesichert und die Bedeutung der HSB als regionaler Wirtschaftsfaktor erhalten bleiben.

Unterstützung kam auch vom Aufsichtsratsvorsitzenden Herr Thomas Balcerowski, der als Gast an der Betriebsversammlung teilnahm. Er betonte die überregionale Bedeutung der HSB: "Die HSB ist weit mehr als nur ein Verkehrsmittel - sie ist ein Stück lebendige Kultur und ein bedeutender Tourismusfaktor im Harz. Das Konsolidierungskonzept biete eine solide Grundlage, um die Erfolgsgeschichte der HSB fortzuschreiben." Zudem wurden in Aussicht gestellte Bundesmittel als wichtiges Signal für die Modernisierung benannt.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurde lebhaft diskutiert. Dabei zeigte sich, dass die HSB - trotz der aktuellen Herausforderungen - auf eine engagierte Belegschaft und Betriebsrat sowie auf die Unterstützung durch die EVG zählen kann. Es geht nur gemeinsam in die Zukunft. Diese Zusammenarbeit bildet eine wichtige Grundlage, um die Zukunft des Unternehmens erfolgreich zu gestalten.



[Alle Bilder anzeigen »](#)